

GAK akt. KP Maßnahmengruppe E

AKTUALISIERTER KOSTENPLAN zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach den Richtlinien für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen als Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" in der Fassung vom **11.04.2017** (Amtsblatt für Schleswig-Holstein 2017, Seite 862)



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Posteingang Nr.:

/

Antragsteller/in: _____

1) **Aktualisierter Kostenplan** für Maßnahmen nach Richtlinie E (Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Wald)

Förderungsfähige Einzelgewerke der Maßnahme	Nettokosten in € je Einheit	Förderungsfähige Nettokosten in € (ohne MwSt.)	Förderung in %	Voraussichtliche Zuwendungshöhe
2.1a Errichtung von Lock- und Fangeinrichtungen Stück Fallenbeschaffung Stück Aufstellung Falle Stück Lockstoffe Stück Aufstellung Fangholzhaufen				
2.1b Aufarbeitung von befallenem Holz fm				
2.1c Entrinden von befallenem Holz fm				
2.1d Mechanische Beseitigung von Restholz ha oder Stunden				
2.1e Transport auf Zwischenlager fm < 10km fm > 10 km				
2.1f Anlage eines Holzlagerplatzes (s.Anlage)				
SUMME NETTOKOSTEN Pos. 2.1a bis 2.1f:				

Die beantragte Zuwendung soll aufgrund eines Zahlungsanspruchs Dritter (ZAD) an den bevollmächtigten Zusammenschluss ausgezahlt werden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift **Antragsteller/in** oder **Bevollmächtigte/r**)

2) Bewilligung der beantragten Zuwendung

Das beantragte Förderprojekt

- kann in Höhe von _____ € bewilligt werden (HH-Mittel liegen vor)
- kann nicht bewilligt werden

Bad Segeberg, den _____

(Unterschrift) Bewilligungsbehörde

Flächennachweis: (Bitte zu allen von der Förderung betroffenen Flächen vollständige Angaben machen.)

Kreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	FSt. / Abt. Größe in ha	Fläche Förderprojekt in ha
	Lage der Maßnahme	Forstort	Abteilung.	Unterabteilung		

Bemerkungen/Erläuterungen :

(Weitere erforderliche Erläuterungen ggf. auf gesondertem Blatt beifügen.)

2. De-minimis-Erklärung des Antragsstellers

Siehe Anlage "De-minimis-Erklärung des Antragsstellers"

3. Auszahlung der Zuwendung/en bei Nachweis von Zahlungsansprüchen Dritter (ZAD)

Abweichend von der generellen Regel beantrage/n ich/wir aufgrund bestehender Zahlungsansprüche, die Zuwendung/en an den bevollmächtigten forstwirtschaftlichen Zusammenschluss auszusahlen.

Die Zahlungsansprüche Dritter (ZAD) begründen sich ausschließlich durch die unmittelbare Beteiligung des bevollmächtigten Zusammenschlusses an der Vor-/Zwischenfinanzierung der zur Durchführung der zuwendungsfähigen Maßnahme/n getätigten Ausgaben. Anderweitige Forderungen des Zusammenschlusses, wie zum Beispiel die Beanspruchung satzungsgemäßer Dienstleistungsentgelte, begründen in diesem Zusammenhang keine zuwendungsfähigen Zahlungsansprüche. Die vom bevollmächtigten Zusammenschluss geltend gemachten ZAD können jederzeit dokumentarisch nachgewiesen werden.

Ich/wir bestätige/n die Richtigkeit meiner/unsere/r Angaben und beantrage/n hiermit die Auszahlung der bewilligten Zuwendung/en:

(Datum, Unterschrift **Antragsteller/in** oder **Bevollmächtigte/r**)

4. Verwaltungskontrolle

Termin der Inaugenscheinnahme: _____

Angaben zum Antrag: Die Angaben zum Antrag der Maßnahmen zur Bewältigung der durch

Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Wald sind zutreffend und richtig:

ja nein

Es handelt sich um Folgen von folgendem Extremwetterereignis: _____

• **Vermessung** satellitengestützt (GPS)

anderes Verfahren (bitte angeben) _____

Ergebnisse: Fläche lt. VN Ziff. 2.1d _____ ha ermittelte Fläche: _____ ha

Lageplan **M 1** : _____ FE-Daten/Kataster

Bemerkungen: _____

2.1a Errichtung von Lock- und Fangeinrichtungen

Die Errichtung von Lock- und Fangeinrichtung war erforderlich:

ja nein

Laut VN: Anzahl aufgestellter Fallen: _____; Anzahl aufgestellte Fangholzhaufen: _____

Anzahl sonstige Fangeinrichtungen mit Lockstoffen: _____

Ergebnis: Anzahl aufgestellter Fallen: _____; Anzahl aufgestellter Fangholzhaufen: _____

Anzahl sonstige Fangeinrichtungen mit Lockstoffen: _____

Die Fangeinrichtungen wurden nach guter fachlicher Praxis aufgestellt und beködert:

ja nein

Die Menge der Fangeinrichtungen stimmt mit der abgerechneten Menge/Anzahl überein:

ja nein

Bemerkungen: _____

2.1b Aufarbeitung von befallenem Holz

Das Holz war durch folgende Schädlinge befallen: _____

Es musste aus

Waldschutzgründen entnommen und sachgerecht aufgearbeitet werden

ja nein

Im VN angegebene Menge: _____ . Festgestellte Menge: _____ .

Messverfahren: _____

Die Menge stimmt mit der abgerechneten Menge überein:

ja nein

Bemerkungen: _____

2.1c Entrindung von befallenem Holz

Das Holz musste aus Waldschutzgründen entnommen, aufgearbeitet und entrindet werden:

ja nein

Im VN angegebene Menge: _____ . Festgestellte Menge: _____ .

Messverfahren: _____

Die Menge stimmt mit der abgerechneten Menge überein:

ja nein

Bemerkungen: _____

2.1d Mechanische Beseitigung von Restholz

Die mechanische Beseitigung von Restholz war erforderlich:

ja nein

Verfahren der Restholzbeseitigung: _____

Im VN angegebene Fläche : _____ Festgestellte Fläche: _____

Messverfahren: _____

Die Menge stimmt mit der abgerechneten Menge überein:

ja nein

Es wurde aus folgenden Gründen nach Stunden abgerechnet: _____

Restholzbeseitigung fachgerecht durchgeführt:

ja nein

Bemerkungen: _____

2.1e Transport auf Zwischenlager

Das Holz musste aus Waldschutzgründen zu einem Zwischenlager transportiert werden: ja nein

Im VN angegebene Menge: _____ Festgestellte Menge: _____

Messverfahren: _____

Menge stimmt mit der abgerechneten Menge überein: ja nein

Im VN angegebene Entfernung: _____ Festgestellte Entfernung: _____

Messverfahren: _____

Entfernung stimmt mit der angegebenen Entfernung überein: ja nein

Bemerkungen: _____

2.1f Anlage eines Holzlagerplatzes

Die Anlage eines Holzlagerplatzes war erforderlich ja nein

Beschreibung des Bauprojektes: s. Anlage

Ergebnis und Wirksamkeit des Bauprojektes: s. Anlage

Der Holzlagerplatz wurde nach guter fachlicher Praxis eingerichtet. Er erfüllt alle Aspekte einer werterhaltenden Holzlagerung sowie die erforderliche Sicherheit für Umwelt, Naturhaushalt, Menschen und Tiere: ja nein

Bemerkungen: _____

5. Ausführungsbestätigung:

- Die beantragte/n Förderungsmaßnahme/n wurde/n richtlinienkonform ausgeführt: ja nein
- Die fachgerechte und **vollständige** Ausführung der vorseitig bezeichneten Maßnahme/n wird bestätigt: ja nein
- Mit Durchführung der Maßnahme/n wurde **nach Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmebeginns durch die Forstabteilung** begonnen: ja nein
- Die **Vergabe** der Lieferungen und Leistungen erfolgte
 - **nach öffentlicher Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOL/A,** ja nein
 - **nach beschränkter Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 2 VOL/A,** ja nein
- **Die Vergaben erfolgten auf Grundlage**
 - der Referenzliste zu den sonstigen forstlichen Arbeiten ja nein
 - Wenn ja, die Kosten stimmen mit der Referenzliste überein
 - Einholung Mindestanzahl Vergleichsangebote gemäß Haushaltsrecht ja nein (i.d.R. mind. drei);
 - Wurden mind. drei Vergleichsangebote eingeholt? ja nein
 - Liegt eine plausible Begründung/ ein nachvollziehbarer Nachweis für das Vorliegen von weniger als drei Angeboten vor? ja nein
 - Wurde das wirtschaftlichste Angebot ausgewählt? ja nein
 - Ist die Vergabeentscheidung dokumentiert, nachvollziehbar und plausibel? ja nein
- **ohne Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 3 VOL/A (freihändige Vergabe).** ja nein
- Alle erforderlichen Rechnungen, Belege und Nachweise liegen vor: ja nein
- Die ermittelten Kosten sind plausibel und in Art und Umfang angemessen: ja nein
- Die Angaben zur Lage der Fläche/n stimmen mit der örtlichen Belegenheit überein: ja nein

Bemerkungen/Erläuterungen : _____

(Weitere erforderliche Erläuterungen ggf. auf gesondertem Blatt beifügen.)

Fachtechnisch richtig:

(Datum, Unterschrift **Forstfachberater/in**)

Zuwendungsberechnung

1 Zuwendung auf Grundlage des Zahlungsantrags (Teil 1 – Zahlenmäßiger Nachweis):

Maßnahmengruppe	1 Förderungsfähige Nettokosten in €	2 Zuwendungen	3 Dritteleistungen in vollen €
Maßnahmengruppe E	€	€	€
Summe 1:	€	€	€

2 Zuwendung nach Prüfung des Zahlungsantrags (Teil 2 – Verwaltungskontrolle):

Maßnahmengruppe	1 Förderungsfähige Nettokosten in €	2 Zuwendungen	3 Dritteleistungen in vollen €
Maßnahmengruppe E	€	€	€
Summe 2:	€	€	€

Sachlich richtig:

(Datum, Unterschrift **Sachbearbeitung**)

Rechnerisch richtig:

(Datum, Unterschrift)

Zuwendung unter Berücksichtigung der De-minimis-Erklärung des Antragstellers:

Gesamtbetrag der De-minimis-Beihilfe im laufenden sowie in den beiden bisherigen Jahren:

_____ EURO

Folgende Zuwendung wird zur Auszahlung angewiesen:

_____ EURO

Bad Segeberg, den _____

Unterschrift Bewilligungsbehörde